

Die im Internet veröffentlichte Niederschrift der Stadtratssitzung dient lediglich der Information. Einzig rechtsverbindlich ist das unterzeichnete und bei der Stadtverwaltung hinterlegte Original.



**Niederschrift
der Stadt Memmingen**

über die

5. Sitzung des Stadtrates

am 02. Juni 2014

Sitzungsort: Rathaus-Sitzungssaal

Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger

Schriftführerin: Angelika Zimmermann

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:26 Uhr

Anwesend:

Oberbürgermeister Dr. Holzinger Ivo		
Bürgermeisterin Böckh Margareta		
Bürgermeister Häring Werner		
Barth Helmuth		
Baur Christoph		
Börner Helmut		
Prof. Dr. Buchberger Dieter	ab 16:15 Uhr	
Eißmann Heike		
Gotzes Verena		
Gutermann Stefan		
Güttler Edmund		
Hartge Michael		
Heuß Christof		
Holetschek Klaus		
Kolb Jürgen		
Müller Herbert		
Mirtsch Thomas		
Neukamm Gerhard		
Reßler Matthias		
Rohrbeck Uwe		
Salger Isabella		
Schmölzing Maria		
Prof. Dr. Schwarz Josef		
Standhartinger Karl		
Steiger Corinna		
Steiger Dr. Hans-Martin		
Thrul Bernhard		
Voigt Gottfried		
Zelt Hermann		
Zettler Wolfgang		

Abwesend:

Beer Petra	entschuldigt
Buchberger Florian	entschuldigt
Courage Wolfgang	entschuldigt
Guschewski Heribert	entschuldigt
Hartge Dr. Susanne	entschuldigt
Liepert Stefan	entschuldigt
Reusch Angela Maria	entschuldigt
Rogg Sabine	entschuldigt
Schilder Manfred	entschuldigt
Spitz Rolf	entschuldigt
Walcher Werner	entschuldigt

Tagesordnung

1. Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses
2. Antrag auf Überleitung des Raumpflegepersonals von der Stadt Memmingen Service GmbH (SMS) zur Stadt Memmingen (Antrag Nr. 01-2014) - **vertagt** -
3. Bildung eines Bahn-Beirates zur Begleitung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Geltendorf-Memmingen-Lindau (Antrag Nr. 13-2014)
4. Umbenennung der Wernher-von-Braun-Straße (Antrag Nr. 05-2014)

Sonstiges

in nichtöffentlicher Sitzung

XXX

Diese Niederschrift umfasst keine Wortbeiträge der Stadtratsmitglieder.

Oberbürgermeister Dr. Holzinger begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter dem 26.05.2014 und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Bei Sitzungsbeginn sind 29 Mitglieder des Stadtrates anwesend und stimmberechtigt.

Laut Oberbürgermeister Dr. Holzinger bittet ein Stadtrat, die unter Tagesordnungspunkt 2 vorgesehene Behandlung seines Antrages auf Überleitung des Raumpflegepersonals von der Stadt Memmingen Service GmbH zur Stadt Memmingen heute von der Tagesordnung zu nehmen, da noch weitere Detailfragen zu klären sind. Oberbürgermeister Dr. Holzinger schlägt vor, dieser Bitte nachzukommen, und das Thema im Personalsenat vorzubereiten und erst danach im Plenum darüber zu beschließen. Die Mitglieder des Stadtrates signalisieren ihre Zustimmung. Mit der Tagesordnung im Übrigen besteht Einverständnis.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 05.05.2014 werden nicht erhoben. Gemäß § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Memmingen ist die Niederschrift somit genehmigt.

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses ist neben dem AGSG durch die städtische Jugendamtssatzung vorgegeben. Dem Jugendhilfeausschuss gehören stimmberechtigte und beratende Mitglieder an.

Als beratendes Mitglied gehört nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG i.V.m. § 3 Abs. 3 der Jugendamtssatzung ein/e „Vertreter/in aus dem Bereich der Katholischen Kirche“ dem Jugendhilfeausschuss an. Für jedes beratende Mitglied ist eine Stellvertretung zu benennen (§ 3 Abs. 4 Satz 1 Jugendamtssatzung)

Gem. Art. 19 Abs. 2 Satz 3 AGSG wird das beratende Mitglied (und die Stellvertretung) aus dem Bereich Kirche von den zuständigen Stellen benannt. Im Falle der Kath. Kirche ist dies das Bischöfliche Ordinariat. Im Rahmen der Neukonstituierung des Jugendhilfeausschusses erfolgte keine rechtzeitige Meldung eines Vertreters/Stellvertreters für den Bereich Katholische Kirche. Die nachträgliche Meldung ging schriftlich erst am 15.05.2014, also nach der Besetzung des Jugendhilfeausschusses durch den Stadtrat, ein.

Vom Bischöflichen Ordinariat des Bistums Augsburg - Generalvikar - wurde nun mit Schreiben vom 13.05.2014 Herr Andreas Göster und als Stellvertreterin Frau Isabel Anwander vorgeschlagen. Die bisherige Besetzung wird damit umgekehrt.

Herr Göster ist Leiter des Jugendhilfeträgers EJV Memmingen/Unterallgäu und der Jugendhilfeeinrichtung St. Hildegard.

Frau Anwander ist Jugendreferentin an der Kath. Jugendstelle in Memmingen.

Die beratenden Mitglieder und deren Stellvertreter werden durch Beschluss des Stadtrats bestellt (§ 4 Abs. 4 Jugendamtssatzung).

Für sonstige stimmberechtigte und beratende Mitglieder ist Wohnsitz, Dienstort oder Arbeitsplatz in Memmingen ausreichend; der Gesetzgeber sieht den neben fachlicher Kompetenz notwendigen Ortsbezug dann als ausreichend gewährleistet an.

Der Stadtrat beschließt:

Als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss für den Bereich Kath. Kirche wird Herr Andreas Göster und als seine Stellvertretung Frau Isabel Anwander bestellt.

Stimmverhältnis: 29 ja / 0 nein

2. Antrag auf Überleitung des Raumpflegepersonals von der Stadt Memmingen Service GmbH (SMS) zur Stadt Memmingen (Antrag Nr. 01-2014)

Auf die Bitte des Antragstellers hin wurde die heute vorgesehene Behandlung des Antrages vom 15.01.2014 auf Überleitung des Raumpflegepersonals von der Stadt Memmingen Service GmbH zur Stadt Memmingen von der Tagesordnung genommen, da noch weitere Detailfragen zu klären sind. Auf Vorschlag von Oberbürgermeister Dr. Holzinger wird das Thema im Personalsenat vorberaten und erst danach dem Plenum zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Mitglieder des Stadtrates waren mit diesem Vorgehen einverstanden.

3. Bildung eines Bahnbeirates zur Begleitung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Geltendorf-Memmingen-Lindau (Antrag Nr. 13-2014)

Oberbürgermeister Dr. Holzinger verweist auf den fraktionsübergreifenden Antrag vom 17.02.2014 auf Einrichtung eines ständigen Stadtratsausschusses zur konstruktiven und kritischen Begleitung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Geltendorf-Memmingen-Lindau. Er weist darauf hin, dass die Bahn Ende Juni die regionalen Dialogforen über den Sachstand informieren will und für Herbst die erste Öffentlichkeitsveranstaltung geplant ist.

Oberbürgermeister Dr. Holzinger schlägt vor, anstelle des beantragten Bahnausschusses einen Bahnbeirat zu bilden. Der Aufgabenbereich des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses (II. Senat) umfasse u.a. die Aufgabenbereiche Umwelt-, Immissions- und Naturschutz sowie die Stadtplanung. Damit sei primär der II. Senat auch für die beschlussmäßig zu behandelnden Entscheidungen, die im Zuge der Elektrifizierung erforderlich sind, zuständig.

Für eine vertiefte Information sowie für die konstruktive und kritische Begleitung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Geltendorf-Memmingen-Lindau sollte deshalb ein Bahnbeirat eingesetzt werden, der den II. Senat vorberatend entlastet. Oberbürgermeister Dr. Holzinger schlägt vor, dass diesem Beirat neben dem Oberbürgermeister oder dessen Vertreter im Amt als Vorsitzenden jeweils ein Vertreter aller im Stadtrat der Stadt Memmingen vertretenen Fraktionen angehört. Er bittet um entsprechende Meldung dieser Vertreter an den Hauptamtsleiter. An den Dialogforen könnten dann zwei Vertreter aus dem Bahnbeirat teilnehmen, die wie gewohnt, von den beiden größten Fraktionen zu benennen und ebenfalls dem Hauptamtsleiter mitzuteilen sind.

Der Stadtrat beschließt:

Zur fachlichen Begleitung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Geltendorf-Memmingen-Lindau wird ein Bahn-Beirat eingesetzt. Neben dem Oberbürgermeister oder dessen Vertreter im Amt als Vorsitzenden gehört dem Bahn-Beirat jeweils ein Vertreter der im Stadtrat der Stadt Memmingen vertretenen Fraktionen an.

An den Bahn-Dialogforen können zwei Vertreter teilnehmen, die von den beiden größten Fraktionen benannt werden sollen.

Stimmverhältnis: 28 ja / 2 nein

4. Umbenennung der Wernher-von-Braun-Straße (Antrag Nr. 05-2014)

Oberbürgermeister Dr. Holzinger erläutert:

Mit Schreiben vom 27.01.2014 beantragten 18 Mitglieder des Memminger Stadtrates die Umbenennung der Wernher-von-Braun-Straße, da es aus heutiger Sicht nicht mehr passend sei, einem Nazi-Mittäter durch eine Straßenbenennung dauerhaft Ehre und Andenken zu geben.

Der Amendinger Gemeinderat hatte am 26.11.1969 beschlossen: „Der Gewanneweg in Verlängerung der Homannstraße von Memmingen erhält den Namen Wernher-von-Braun-Straße“. Aus den Protokollbüchern der Gemeinde geht hervor, dass sich der Gemeinderat am 31.01.1972 nochmals – ohne Angaben von Gründen hierfür – mit der Straßenbenennung befasst und ein weiteres Mal beschlossen hatte: „Die Homann-Straße soll in der Verlängerung den Namen Wernher-von-Braun-Straße erhalten“. Begründungen für die Straßenbenennung wurden weder 1969 noch 1972 protokolliert; Schriftwechsel zur Straßenbenennung sind nicht mehr erhalten.

Inzwischen gingen kontroverse Äußerungen zu einer Namensänderung ein. Einerseits wird darauf eingegangen, dass Wernher von Braun Begründer der modernen Raumfahrt und Leiter des amerikanischen Mondlandeprogramms war. Andererseits war er während der NS-Zeit Mitglied der SS und rekrutierte für seinen Raketenbau Häftlinge aus Konzentrationslagern. Auch wird die Frage aufgeworfen, ob nicht andere Straßen ebenfalls umbenannt werden müssten.

Am 04.02.2014 wurden die von einer Adressänderung betroffenen Anlieger um ihre Meinung gebeten. Es gingen zehn Rückäußerungen mit folgendem Ergebnis ein: Ein Anlieger wünscht eine Namensänderung, drei Anlieger äußern sich neutral, sechs Anlieger lehnen eine Namensänderung ab. Soweit eine Änderung abgelehnt wird, verweisen diese Anlieger u.a. auch auf dadurch entstehende hohe Kosten.

Sollte der Stadtrat sich für die Umbenennung entscheiden, müsste heute auch ein neuer Straßename beschlossen und die Verwaltung ermächtigt werden, das entsprechende Verfahren einzuleiten. Als neuen Namen würde Oberbürgermeister Dr. Holzinger den Namen "Rudolf-Diesel-Straße" wieder aufleben lassen.

Der Stadtrat beschließt:

Dem fraktionsübergreifenden Stadtratsantrag vom 27.01.2014 auf Umbenennung der Wernher-von-Braun-Straße wird zugestimmt.

Stimmverhältnis: 21 ja / 9 nein

Oberbürgermeister Dr. Holzinger stellt anschließend den Antrag, die Wernher-von-Braun-Straße in Rudolf-Diesel-Straße umzubenennen und bittet um Abstimmung hierüber.

Der Stadtrat beschließt:

Die Wernher-von-Braun-Straße wird in Rudolf-Diesel-Straße umbenannt.

Stimmverhältnis: 29 ja / 1 nein

Oberbürgermeister Dr. Holzinger schließt um 16:57 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet Presse und Öffentlichkeit.

Zur Bestätigung:

Memmingen, 05. Juni 2014

Stadtrat

Dr. Ivo Holzinger
Oberbürgermeister
Vorsitzender

Angelika Zimmermann
Protokollführerin